

**LAGER
VERKAUF am
7. Februar 2015**

**KRÖNE
FISCH**

mit VERKOSTUNG!

**1€-Aktionen
aktuelle Angebote**



Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts.
(Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen)
Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs
sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer
Vorbereitung von mind. 2 Tagen möglich.

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR

**STEINBACHER
EINFORMATION**

Jahrgang 44

24. Januar 2015

Nr. 2



**Grußwort zum
Rathaussturm
von Bürgermeister
Stefan Naas**

Fashion
OUTLET
Boutique
...zieht „Sie“ **supergünstig** an!

ALLES MUSS RAUS !!!

Ab sofort startet der

WSV

mit bis zu **50% ZUSATZ-RABATT** *)

*) auch auf die **ROTSSTIFTPREISE** der Winter-Mode

Outlet-Shopping
in Ihrer Nähe

61449 Steinbach/Ts.
Industriestrasse 1 (gegenüber ALDI)
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-18 Uhr, Sa: 10-16 Uhr
f www.fashionoutlet-boutique.de

TOP-TIPP:
Die neue **FRÜHJAHRSMODE** trifft ein.

demeter

Quellenhof

Sonntag BIO-BRUNCH im HOFCAFÉ:

**25.01.2015
01.02.2015**

10:00 bis 15:00 Uhr

Kirchgasse 9 • 61449 Steinbach

Liebe Närrinnen und Narrhallesen,

die fünfte Jahreszeit steht vor der Tür und die Mitglieder des Steinbacher Carneval Club (SCC) treffen ihre Vorbereitungen für die Kampagne. Ich freue mich sehr, dass es dem SCC erneut gelungen ist, viele schöne Veranstaltungen in der Kampagne auf die Beine zu stellen und damit die Faschingstradition in Steinbach (Taunus) lebendig zu halten. **Am Sonntag, 25. Januar 2015 werden die Magistratsmitglieder, Stadtverordnete und die Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter der Stadtverwaltung mich unterstützen, das Rathaus ab 14.11 Uhr traditionsverbunden zu verteidigen.**

Die Närrinnen und Narrhallesen wollen beim Rathaussturm den Schlüssel der Stadtkasse erobern und das Zepter für die fünfte Jahreszeit an sich reißen. Wir werden das Rathaus mit närrischem Helau nicht kampfflos übergeben! Die Munitionsknollen zur Verteidigung stehen schon bereit.

Wir werden unseren SCC Präsident Gerd Wegner und SCC Sitzungspräsident Andreas Hirt und ihre Verbündeten sowie alle Närrinnen und Narrhallesen, alle Mitglieder der Vereine u. die Tollitäten Prinz Jürgen I. aus Oberursel, Prinzessin Viktoria I. Sodenia die 67. aus Bad Soden, die Prinzessin

Natalia I. von Bad Homburg und das Kinderprinzenpaar aus Bommersheim gebührend vor dem Rathaus empfangen. **Da ein Sieg - für welche der Seiten auch immer - gefeiert werden will, hat der SCC ab 15 Uhr eine Party in der Friedrich-Hill-Halle geplant, wo wir gemeinsam den Rathaussturm ausklingen lassen wollen.** Ich freue mich auf frohe und heitere Stunden beim Rathaussturm und hoffe Sie, liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, dort begrüßen zu können. Bei den Aktiven des SCC bedanke ich mich herzlich, dass Sie ein buntes Programm für die närrischen Tage und den Carneval in Steinbach (Taunus) zusammengestellt haben, wo sicher für Jeden die passende Veranstaltung dabei sein wird. Unterstützen Sie den SCC durch Ihr Kommen! Ich wünsche Ihnen und uns allen eine tolle Kampagne und grüße Sie mit einem dreifach donnernden „Staabach – Helau!“.

Ihr Stefan Naas, Bürgermeister

**avendi Senioren
Service GmbH**

**Steinbacher avendi-
Einrichtung „Service-
Wohnen & Pflege
„An der Wiesenau“
ERÖFFNET IM FEBRUAR!**

Während in der Untergasse 27a die letzten Baumaßnahmen durchgeführt werden, traf sich Mittwoch, 7.1.2015, die Startmannschaft um Heilmleiterin Anke Rinne.

Während einer Vorstellungsrunde lernten sich die Mitarbeiter für die Pflege sowie der Hausmeister zu nächst kennen.

Anke Rinne vermittelte grundsätzliche Vorstellungen, Erwartungen und Besonderheiten zur Arbeit in der neuen Steinbacher Einrichtung, deren erste Bewohner ab Anfang Februar ihre Räumlichkeiten beziehen werden.

Neben den vielschichtigen Aspekten zum Gelingen einer liebevollen Pflege und die Bildung und Betreuung einer harmonischen Wohn- und Hausgemeinschaft wurden auch Bedeutung und Chancen einer guten Nachbarschaft zu den beiden Kirchengemeinden in der Untergasse dargelegt. Der Betrieb einer für alle Steinbacherinnen und Steinbacher offenen Cafeteria soll zusätzlich helfen, das Leben in der Einrichtung zu bereichern, so Anke Rinne. Während eines gemeinsamen Rundgangs konnte sich das Team über die baulichen und technischen Details informieren. Neben den hellen, freundlichen Räumen in den Pflegebereichen und den in einem eigenen Gebäudeteil gelegenen Senioren-Service-Wohnungen stehen im Haus Küche, Cafeteria, Friseursalon und vieles andere mehr zur Verfügung. Die Mitarbeiter zeigten sich von der modernen Ausstattung beeindruckt und freuen sich nun auf die Inbetriebnahme der Einrichtung am 1. Februar 2015.

„TAG DER OFFENEN TÜR“ AM 8. FEBRUAR
Am Sonntag, 8. Februar, 13.00 bis 17.00 Uhr,
sind Bewohner, Angehörige, die Steinbacher Bevölkerung
und Interessierte herzlich dazu eingeladen.

Nach einem Sektempfang um 13.00 Uhr startet das Programm mit verschiedenen Ansprachen, bevor um 15.00 Uhr die neue Einrichtung ökumenisch eingeweiht wird. Ab 15.30 Uhr können sich die Gäste bei geführten Rundgängen im Haus umschauen und einen Eindruck des neuen Angebots in Steinbach gewinnen. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung wird bestens gesorgt.

Susanne Frank

Das neue Team der avendi-Einrichtung Service-Wohnen & Pflege „An der Wiesenau“ steht in den Startlöchern. Am 1. Februar zieht in das neue Gebäude in der Untergasse Leben ein. **Foto: A. Mehner**

Ab 1. Februar 2015 in Steinbachs „Neuer Mitte“:
Service-Wohnen & Pflege an der Wiesenau

Beratung jeden Donnerstag, 14-17 Uhr
oder nach Vereinbarung



Bewerben
Sie sich!

**Ihr kompetenter Partner für
Dauerpflege • Kurzzeitpflege • Verhinderungspflege • Service-Wohnen**

In sechs Hausgemeinschaften entstehen 58 Pflegeplätze in Einzelzimmern und PflegeApart-Wohnungen. In einem separat zugänglichen Gebäudeteil befinden sich 25 komfortable 2-Zimmer-Senioren-Service-Wohnungen.

Service-Wohnen & Pflege
An der **Wiesenau**

Info-Telefon
0151 / 148 400 54

info@avendi-senioren.de

Richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
avendi.personal@dus.de

avendi

avendi Senioren Service GmbH
Wilhelm-Wundt-Straße 19
68199 Mannheim
www.avendi-senioren.de



Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



Preiswerte Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten



Baudekoration
H.J. KNOBLOCH

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

AUTO-SCHEPP

KFZ-REPARATUREN
ALLE FABRIKATE

Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1

0 61 71 - 78 0 18
www.Auto-Schepp.de

27 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) / 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de

Anzeigen-Akzeptanz und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984. E-Mail: stempel-bobbi@online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. **Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.**

Druck: Oberhess.-Rollen-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 07.02.2015 · Redaktionsschluss: 07.02.2015

Weltgebetstag in Steinbach/Ts.

„Begreift ihr meine Liebe?“

Zum Weltgebetstag am 6. März 2015

Im Jahr 2015 kommt die Ordnung des Weltgebetstagsdienstes von den Bahamas. Das gibt uns die Möglichkeit, den karibischen Inselstaat mit seinem subtropischen Klima und den Traumstränden vor türkisfarbenem Wasser kennen zu lernen. Die Bahamas, das sind 700 Inseln im Meer. Vom flachen, karibischen Teil leitet sich der Name ab: „baha mar“ –spanisch für „seichtes Meer“. Die Bahamas dehnen sich über eine Fläche aus, die Zweidrittel der Größe Deutschlands entspricht. 90% davon bestehen aus Wasser. Von den 700 Inseln sind nur 30 bewohnt. Ca. 370.000 Menschen leben dort, 66% von ihnen auf den beiden größten Inseln New Providence und Grand Bahama. Hier gibt es Touristenanlagen, Bildungs- und Kultureinrichtungen, eine gut funktionierende Geschäftswelt, neben Krankenhäusern und städtischer Infrastruktur. Die Folge sind Arbeitsplätze und ein bescheidener Wohlstand. Auf den anderen Inseln ist das Leben sehr viel mühsamer, aber auch geruhsamer. Auch hier bietet der Tourismus, obwohl in sehr viel geringerem Umfang, Verdienstmöglichkeiten. Auf den eher kargen Böden wird Obst und Gemüse für den Eigenbedarf und den Direktverkauf angeboten. 60% des Bruttosozialprodukts wird im Touristensektor erwirtschaftet. Dort gibt es auch weit über die Hälfte aller Arbeitsplätze. 85% der Touristen kommen aus den USA. Vielen Ländern gelten die Bahamas als Steueroase und Umschlagplatz für Finanztransaktionen. Die Bahamas sind der reichste Staat der Karibik. Trotzdem lebt jeder zehnte Einwohner in Armut, was zu erheblichen, sozialen Spannungen führt. Diese äussern sich oft in Gewalt gegen

Volkshochschule Steinbach + IG Bauen-Agrar

... für jeden war etwas dabei bei ‚Kultur vor Ort‘ in der Bildungsstätte

Traditionell begann die Reihe am 4. November mit einer Ausstellungseröffnung: Die Freundinnen und ehemaligen Schülerinnen der verstorbenen Künstlerin Elisabeth Reichert zeigten unter dem Titel „Ein-Zwei-Dreiteiler“ ihre neuesten Arbeiten. Dabei handelt es sich nicht um Bikinis oder vornehme Herrenanzüge, wie Carola Biermann in ihrer einführenden Rede klarstellte; vielmehr verweise der Titel auf die Tatsache, dass hier sowohl Einzelbilder als auch Dipptychen und Triptychen – also mehrteilige Bilder – zu sehen sind. Und die ausstellenden Damen – neben Biermann noch Brigitte Ballé, Irene Bleimann, Jytte Craggs, Renate Daume, Hannelore Gronenberg und Doris Schreiber hatten wieder beeindruckende Collagen, Acrylmalereien und anderes ‚abgeliefert‘. Auch Carsten Koehnen, der Leiter der Volkshochschule, zeigte sich wieder sehr angetan – und war froh, sich das eine oder andere erklären lassen zu können (- dies ein wiederkehrender Witz, der noch auf die früher oft unverblümte Elisabeth Reichert zurückgeht).

Auch der **Kunst-Pädagoge Heinz Schmitt** bot dann am 15. u. 16. Nov. wieder seinen Kunst-Wochenend-Workshop an – in diesem Jahr widmeten er und die Kursteilnehmer sich den Fragen „Was ist Kunst? Was ist real? Was ist normal? Was ist krank?“.

Am 18. November kam mit **Paddy Schmidt** ein weiterer ‚guter alter Bekannter‘ in die Hessenstube der Bildungsstätte. Als Neusenburger sei er ja mit einem Offenbacher Autokennzeichen geschlagen u. müsse deshalb manch‘ ungerechtfertigten Spott ertragen – im Gegenzug widme er dafür der Stadt Steinbach prophylaktisch schon mal den Klassiker ‚Dirty Old Town‘. Ansonsten sang Schmidt – der Kopf der landesweit bekannten und erfolgreichen Folk-Band ‚Paddy goes to Holyhead‘ – in erster Linie über Whisky, über tragische Schicksale irischer Emigranten und, natürlich, über Frauen. Zwischendurch gab er so manche Anekdote aus seinem Musikerleben zum Besten und erheiterte das Publikum mit einer im tiefsten Sächsisch vorgetragenen Version des Simon & Garfunkel-Hits ‚Sounds of Silence‘.

Vom **Kabarettisten Hubert Burghardt** kann man lernen. Sein Programm betitelt er „Sex in der Krise“, auf dass die Leute in Scharen in seine Vorstellung kommen – und bekennt sich so-

Sex! – Kultur! – Whisky! – Kabarett! . . .



gleich zum Etikettenschwindel. Pflichtschuldigt liefert er zwei, drei zotige Sätze, und das Thema Sex ist abgehakt. Der Kniff hatte funktioniert: Der Kabarett-Abend mit dem Dortmunder Burghardt war mit etwa 120 Gästen gut besucht. Und keiner fühlte sich anschließend an der Nase herum geführt, denn Burghardt bot erstklassige – nur eben feinsinnigere – Unterhaltung. Zum 21. Mal hatten die Volkshochschule Hochtaunus und die Bildungsstätte der IG Bauen-Agrar-Umwelt zur Reihe ‚Kultur vor Ort‘ geladen. Am 26. November – kam Hubert Burghardt in die Bildungsstätte. Ein Gast berichtete, er hätte kürzlich in Dortmund ein Plakat des Kabarettisten gesehen, woraus hervorging, dass man dort für eine Vorstellung des guten Mannes 22,- Euro Eintritt bezahlen muss. Bei ‚Kultur vor Ort‘ haben die Steinbacher Glück: Volkshochschule und IG BAU präsentieren den Künstler bei freiem Eintritt (- worüber dieser denn auch gleich erste Witze machte). Und: Hätten die Gäste einen solchen Dortmunder Eintrittspreis berappen müssen, sie hätten es dennoch nicht bereut. Burghardt schlüpfte in verschiedensten Rollen wie z. B. den eingewanderten Arzt Yussuf Allmacht, den Öko-Hektiker Gandolf, den senilen und längst entmündigten alten Herrn ohne Namen oder den sehr konservativen Muslim Ali. Damals in November kannte noch kaum einer die französische Satire-Zeitschrift Charlie Hebdo – Burghardt präsentierte an diesem Abend eine gesungene Variante der mittlerweile weltweit kursierenden Karikaturen. Und gerade seine selbst geschriebenen, halb bössartigen – halb zum Nachdenken zwingenden Songs, die er am E-Piano exzellent vortrug, lieferten vielleicht den größten Genuss. Alle mal 22,- Euro wert . . .

Burghard Much



Frauen.(Die Bahamas gehören zu den 10 Ländern mit der höchsten Vergewaltigungsrate weltweit). Eine hohe Erkrankungsrate an HIV/Aids und Brustkrebs – die Ursache ist unklar - verschärfen die sozialen Probleme. In ihren Texten, Gebeten und Liedern der Weltgebetstagsordnung geben die Frauen der Bahamas immer wieder neue Antworten auf die Titelfrage: „Begreift ihr meine Liebe?“ **Wir laden Sie ein zu einem Informations- und Diaabend über die Bahamas am 12. Februar 2015. Feiern Sie mit uns am 6. März 2015 den Weltgebetstagsdienst. Ihr ökum. Weltgebetstagsteam der Ev. St. Georgsgemeinde und Kath. St. Bonifatiusgemeinde**

DRK Ortsvereinigung Steinbach

DRK Gesundheitstraining 2015

Kursprogramme des DRK in Zusammenarbeit mit der Stadt Steinbach/Ts.

Montag: 14.15 bis 15.45 Uhr, Geselliges Tanzen ohne Partner, Tanzen in der Gruppe macht Spaß und hält fit. Internationale Kreis-, Block - und Paartänze werden ausführlich erklärt und gemeinsam geübt. Wann tanzen Sie mal bei uns vorbei? Ort: Friedrich-Hill-Halle, Obergasse 33, Leitung: Frau Annussek, Tel. 06171-76235

Dienstag: 9.30 - 10.30 Uhr, Senioren - Gymnastik, Gymnastik im Sitzen, Übungen zur Lockerung und Kräftigung der Muskulatur. Ort: Treff für Jung und Alt, Kronberger Str. 2, Leitung Frau Wunderlich, Tel. 06171 -74292

Dienstag: 10.00 - 11.30 Uhr, Hatha - Yoga am Morgen Körperübungen, Atem - und Entspannungsübungen zur Förderung des Körperbewusstseins mit positivem Einfluss auf den ganzen Organismus, sowie zum Stressabbau. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Ort: Treff für Jung und Alt, Kronberger Str. 2, Leitung Frau Heußlein, Tel. 06171-86576

Dienstag: 18.00 - 19.30 Uhr, Hatha - Yoga am Abend (s. oben bei „Hatha-Yoga am Morgen“). Ort: Treff für Jung und Alt, Kronberger Str. 2, Leitung: Frau Heußlein, Tel. 06171-86576

Mittwoch: 9.30 - 10.30 Uhr Gymnastik am Mittwoch Übungen zur Mobilisation und Kräftigung des gesamten Bewegungsapparates. Ort: Treff für Jung und Alt, Kronberger Str. 2, Leitung: Frau Wunderlich, Tel. 06171-74292

Donnerstag: 9.00 - 10.30 Uhr, Mit Schwung in den Tag Für alle, die Freude haben, sich nach flotter Musik zu bewegen, allein, zu zweit, in Gruppen, im Kreis, ohne Partner, ohne Altersbegrenzung nach oben und unten. Ort: Friedrich-Hill-Halle, Obergasse 33, Leitung: Frau Annussek, Tel. 06171 - 76235
Auskünfte erteilen die Übungsleiterinnen unter den oben angegebenen Telefonnummern.

Die nächste STEINBACHER INFORMATION

erscheint am : **07. Feb. 2015**

Redaktionsschluss: **29. Jan. 2015**

DRK Hochtaunus/Steinbach - Blutspende

Blutspende am Montag, 26. Januar

Mit einer guten Tat ins neue Jahr starten und gleichzeitig für die eigene Gesundheit etwas tun.

Der DRK-Blutspendedienst lädt zur Blutspende ein am Montag, dem 26. Jan. 2015 von 15.30 bis 20.00 Uhr in Steinbach (Ts.), Geschw.-Scholl-Schule, Hessenring.

Wer kennt nicht die guten Vorsätze fürs neue Jahr. Wie wäre es also mit einer guten Tat das Jahr zu beginnen? Blutspender helfen nicht nur Kranken und Verletzten wieder gesund zu werden, sie tun auch etwas für ihre eigene Gesundheit. Denn jede Blutspende ist auch gleichzeitig ein kleiner Gesundheitscheck. Wer regelmäßig zur Blutspende kommt hat seine Gesundheit im Blick und startet mit einer guten Tat ins neue Jahr. Erstspender erhalten d. Blutspendeausweis mit dem Vermerk der Blutgruppe. Dieser hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil bei der Versorgung der Verletzungen gebracht.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. **Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.**

KuGV „Die Staabacher Pitschetreter“

„Pitschi-Kappenabend“ am 24.01.2015

Die Staabacher Pitschetreter veranstalten am Samstag, den 24. Januar, ab 19.11 Uhr, ihren Kappenabend in der Friedrich-Hill-Halle der TuS Steinbach, in der Obergasse 33 und wir laden Sie herzlich dazu ein, den Abend, mit einem bunten Programm und guter Laune mit uns zu verbringen. Karten sind im Friseurstudio Engert, Gartenstr. 2, 61440 Steinbach, erhältlich. Wir hoffen Sie zahlreich begrüßen zu können und freuen uns auf Sie.

Steinbach Carnivals Club 1974

Große Fremdensitzung beim SCC-Steinbach

Am 31. Januar 2015, um 19.11 Uhr, findet in der Friedrich-Hill-Halle (TuS) die Fremdensitzung des SCC statt. Kartenvorverkauf bei Elektro-Windecke ab dem 15.12.2014 u. telefonisch bei Gerd Wegner 06171- 85341 oder per e-mail : drummers1987@gmx.de.

Mit dabei des Sempelche ,Thomas Popitz, Fanfarenzug Kronberg, BCV Duo Strobel und die Kerrlocher Schnappsäck.

Am 16. Feb. 2015, um 20.11 Uhr, in der Friedrich-Hill-Halle (TuS) findet die Männerballett-Spaßshow statt.

Karten hierfür telefonisch bei Gerd Wegner 06171- 85341 oder per e-mail : drummers1987@gmx.de. Wir hoffen auf regen Besuch unserer Veranstaltungen.

Der Vorstand vom SCC- Steinbach

Altkönigschule Kronberg

Informationsabend für die 4. Klassen

Der Informationsabend an der Altkönigschule zum Übergang der Klassen 4 nach 5 findet am 11. Februar 2015 um 19.30 Uhr im Campus C (Unterstufengebäude) statt.

Sollte nach dieser Veranstaltung nach Beratungsbedarf bestehen, bieten wir Termine in unserer **Beratungswoche von Donnerstag, 19.2. 2015 bis Mittwoch, den 25.2.2015 jeweils in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.00 an.** Termine für das individuelle Gespräch können Sie über das Sekretariat, Tel. 06173-9339-0 oder EMail sekretariat@aks.hochtaunuskreis.net vereinbaren. **Marek, Sekretariat der Altkönigschule**

Tennis Club Steinbach

Tennis-Kreisjugendmeisterschaften U10 bis U18

Carina Sommer gewinnt die U14w; Janni Gountopoulos und Alexandra Dill erreichen das Halbfinale

Bei den diesjährigen Kreisjugendmeisterschaften im Winter 2014/15 war der TC Steinbach wieder mit 21 SpielerInnen stark vertreten – hier die die sportlichen Highlights (in Klammern Anzahl Siege – Niederlagen):

U10: Janni Gountopoulos (3-1) erreichte bei den Jungen einen tollen 3. Platz mit einem 62 63 gegen N. Loebus aus Bad Homburg und hat damit auch die Qualifikation für die weiterführenden Bezirksmeisterschaften geschafft.

U11: Alexandra Dill (1-2) spielte sich nach Freilos mit einem 60 60 in das Halbfinale und belegte am Ende einen starken 4. Platz.

U14: Carina Sommer (4-0) trat dabei eine Altersklasse höher an (statt U12) an und errang den Kreismeistertitel: Sie bezwang nach hartem Kampf die Oberhöhnstädterin Alina Lepper mit

Phorms Frankfurt Taunus Campus

Eröffnung Kita „PhorMinis“ am 31. Jan. 2015 um 11 Uhr

Phorms Schule Frankfurt Taunus Campus lädt ein zur Eröffnungsfeier der Kindertagesstätte „PhorMinis“, am Samstag, den 31. Januar 2015 um 11 Uhr findet die Eröffnungsfeier für die Kindertagesstätte „PhorMinis“ auf dem Taunus Campus in der Waldstraße 91, in Steinbach im Taunus, statt.

Träger dieser neuen Kindertagesstätte ist die Phorms Hessen gGmbH. Ab dem 2. Februar 2015 startet die bilinguale deutsch-englische Kita mit einer Krippengruppe à 12 und einer Kindergartengruppe à 22 Kindern. Die Kita wird täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet sein.

„Ich freue mich sehr, dass wir neben Grundschulern und Gymnasiasten nun auch bald die Jüngsten auf unserem Campus begrüßen können“, sagt Michael Gehrig. „Ab Februar können Kinder nun schon ab dem Kindergarten bis zum Abitur bei uns auf Deutsch und Englisch lernen.“ Bei PhorMinis werden die Kinder von muttersprachlichen Pädagogen betreut. Die Pädagogen unterstützen das Gesagte durch Handlungen, Gestik und Mimik. Die Kinder tauchen so regelrecht in die neue Sprache ein und lernen sie so ohne Druck. Das bilinguale Schulkonzept von Phorms Education sieht vor, dass Kinder möglichst früh in die englische Sprache „eintauchen“. Die ersten Schritte eines bilingualen Lernerlebnisses in der Kita erleichtern den weiteren Spracherwerb und bereiten die Kinder auf den grundschulähnlichen Unterricht ab der Reception, der Eingangsstufe vor.

Kontakt: Alexandra Reiser - Telefon: 06171-2060297
E-Mail: admissions.frankfurt@phorms.de



Phorms Schule lädt zum „Tag der offenen Tür“ ein 7. Feb.

Phorms Frankfurt Taunus Campus lädt zum Tag der offenen Tür ein Am Samstag den 7. Februar 2015 stellt sich die bilinguale Schule mit ihren deutschen und internationalen Pädagogen vor. Die Türen auf dem Taunus Campus in der Waldstraße 91 in Steinbach sind von 11 bis 14 Uhr geöffnet. Neben der Besichtigung des Schulgebäudes gibt es ein vielfältiges Programm. Interessierte Eltern können sich über Themen wie bilinguales Lernen auf Deutsch und Englisch, das Gymnasium, den Musik-, Sport- und Computerunterricht, interaktive Whiteboards, differenziertes Lernen, das umfangreiche Nachmittags- und Ferienprogramm sowie das Aufnahmeverfahren informieren.

Stadtbücherei Steinbach

Fastnacht in der Stadtbücherei Steinbach (Ts.)

Helau und Alaaf! Die fünfte Jahreszeit ist angebrochen und auch in Steinbach (Taunus) wird gefeiert!

Die nächste Vorlesestunde der Stadtbücherei Steinbach (Ts) findet am Mittwoch, 4. Februar 2015 von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Bornhohl 4, statt.

Frau Gertrud Meier und Frau Elvira Schwintzer vom Bücherei Team werden lustige Geschichten zur Fastnacht vorlesen. Im Anschluss kann gemeinsam gespielt und gesungen werden. Der Eintritt ist wie immer frei! Wenn Ihr wollt kommt in Verkleidung! Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 98 01 67, E-Mail: buecherei@stadt-steinbach.de, Internet: www.stadt-steinbach.de

4:6, 6:0 und 6:4. Ebenfalls das Hauptfeld erreichten – was bei den zahlenmäßig großen Konkurrenzen in U14 bereits ein hoch zu bewertender Erfolg ist - Carla Claußen (1-1) (sie musste dort in der ersten Runde gegen Carina spielen) und Valentia Prince (2-2), der es als „lucky loser“ sogar noch gelang, eine weitere Runde zu überstehen.

Bei den Jungen gelang Timpe Heidebrecht (4-1) der Einzug in das Hauptfeld, wobei er u. a. auf den Steinbacher Neuzugang und zukünftigen Mannschaftskollegen Jonas Helferer traf. Alessandro Bretecher (2-1), Julian Bretecher (1-1) und Tineke Heidebrecht (1-1) gewannen jeweils mindestens ein Spiel.

U16: Pascal Gissel (4-1) schaffte mit 4 Siegen die Quali für das Hauptfeld und unterlag dort in der ersten Runde knapp in 3 Sätzen mit 67 75 16.

Text und Fotos: Jörn Sommer



U10m (v. l.): Janni Gountopoulos (3.), Niklas Baucke (2.), Kreismeister Caan Grüneberg, Nicolas Loebus (4.)



U11w (v. l.): Alexandra Dill (4.), Kreismeisterin Katharina Kley, Amy Bruckner (3.), Martha Brutsche (2.)

demeter
Quellenhof

Freitag ist Torten-Tag

Freitag im HOFCAFÉ das Torten-Menü genießen,

Torte des Tages inkl. Cafe Creme / Milchkaffee nur 5,- €

Freitags geöffnet von 9:00 bis 19:00 Uhr
Kirchgasse 9 • 61449 Steinbach

Traumbäder
zu Internetpreisen!

BIS ZU 60% Badausstellung mehr als 500m²

auf alle BAD-Marken! Badsanierung
komplett ab 9.950,- €

iceprice.com Camp-Phönix-Park • Eschborn • Katharina-Paulus-Str. 5
Mo-Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr • Sa: 10:00 - 16:00 Uhr

BOBBI ALTHAUS

Schreibwaren - Büroartikel
Schulbedarf - Biom. Paßbilder
Stempel auf Bestellung
Texterfassung
Hermes-Paket-Shop
Schuh-Reparatur-Service

Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 06171-981983
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Jatho

Rechtsanwälte und Notar
Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar
Boris Jatho
Rechtsanwalt

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047,
E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar **Klaus-Uwe Jatho** steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.



U14w (v. l.): Katinka Kurz (3.), Kreismeisterin Carina Sommer, Alina Lepper (2.)

Schützengesellschaft Steinbach

Jahresabschlussfeier 2014

Immerhin haben sich 19 Personen zu dieser Abschlussfeier angemeldet. Zuerst wurde Kaffee und Kuchen gereicht. Nachdem wir Ehrungen durchgeführt haben, sind wir zum gemütlichen Teil übergegangen. Zuerst war Bingo an der Reihe, dann haben wir ein üppiges Büfett niedergemacht, was sehr schmackhaft war.

Wolfgang Heinrich



Auf dem Bild sind von links zu erkennen: Dieter Keller und Gerhard Schmidt (20jähr. Mitgliedschaft.) Ralph Ziegler (10 Jahre) mit der Schützenkönigskette und Heinz Schönefeldt, welcher für 50 Jahr. Mitgliedschaft geehrt wurde.

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Der „Pippirock“

Er hängt bei uns an der Wand – fotografisch mit dem Titel „Bübchen im Pippirock“. Der Pippirock war bis Ende des 19. Jahrhunderts ein Kleidungsstück für männliche Kleinkinder im Beginn-Laufalter. Es war ein praktisches Stück, das die Haupt-Höschchen der Kleinstmänner wegließ. Die „Bübchen-Mode anno dazumal“ gab's natürlich auch in Steinbach. In der Praxis puncto Pippirockchen war das so: Wenn das Bübchen „flüssig“ machte, ging nichts in Ober-Höschchen (Röckchen lüpfen). Mein Schwiegervater (später eingebürgert in Steinbach, Untergasse) als Knäblein im Pippirock ist ein „geschichtliches Dokument“, das sich fotografisch präsentiert.

Der große Romancier Theodor Fontane hat den Pippirock in seinen Erzählungen erwähnt. Deshalb habe ich den Bübchenrock hier festgehalten. Und da mein Aufsätzchen kurz ausgefallen ist, füge ich noch etwas an.

Es war einmal . . . Böse Buben gab's schon immer und sie wird's weiter geben. Stoabach hatte auch solche. Im Praunheimer Weg waren Gärten, und darin standen „Lockmittel“ in Form von Nussbäumen. Um die Nüsse zu „erden“ wurden Steine (die lagen damals noch auf dem Weg) in die Bäume „transportiert“. Dem Pfarrer, es war Pfarrer Schlaudraff, fiel auf, dass einige seiner Schäferchen „Gelbfinger“ hatten. Als Autoritätsperson rügte er die „Nüsse-Diebe“. Wie gesagt, böse Buben waren überall anzutreffen. Heute kommt man bequemer an die Nusskostbarkeiten – preiswert im Supermarkt. Zugegeben, auch ich ging damals in meinem Heimatdörfchen auf Kirschen- und Apfeljagd, nur: wir „steinigten“ nicht. So waren wir „Halb-Brave“.

Abschließend noch ein Sprüchelchen: „Das Böse ist das, was man sich nicht verzeihen kann.“ (Marcel Johandeu, 1888-1979, franz. Schriftsteller) Anmerkung zum Hauptthema: Berockte Schotten (zur traditionellen Schottentracht) dürfen nicht mit dem „Pippirock“ in Verbindung gebracht werden; vielleicht gab es diesen im schottischen Kleinstalter-Bereich. Wer weiß . . . ?

Hans Pulver

Caritas - Hochtaunus

„Lichtblicke“ qualifiziert neue Demenzbegleiter Die Teams der Betreuungsgruppen suchen neue Mitstreiter/innen

„Lichtblicke“, ein Entlastungsangebot für pflegende Angehörige von Demenzzkranken im Hochtaunuskreis, benötigt dringend neue Demenzbegleiter. Ab Samstag, 14. Februar 2015, werden die interessierten Helfer/innen in einem kostenfreien Kurs mit 24 Unterrichtseinheiten in vier Unterrichtseinheiten auf ihr Engagement vorbereitet. Sie erhalten bei erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat. Immer mehr Angehörige wünschen sich eine kleine Auszeit von ihrem Pflegealltag. Sie möchten ihre demenzzkranken Familienangehörigen in gut geschulte Hände geben, die diese kompetent und anregend begleiten. „Lichtblicke“ setzt Demenzbegleiter in der Häuslichkeit des Klienten und in eingespielten Teams in den Betreuungsgruppen in Oberursel ein. Wir benötigen engagierte Helfer/innen, die gerne mit Menschen arbeiten, freundlich, aufgeschlossen und lebenserfahren sind. Die Zeit an einem Vormittag oder Nachmittag in der Woche einbringen möchten und Interesse an einer interessanten, vielseitigen und kreativen Tätigkeit haben.

Lichtblicke bietet eine gute Schulung und Vorbereitung für diese Tätigkeit, sowie eine attraktive Aufwandsentschädigung. Einige ehrenamtlich Tätige fanden über „Lichtblicke“ einen Weg zum Ein- bzw. Wiedereinstieg ins Berufsleben. Für andere Ehrenamtliche bietet „Lichtblicke“ ein gutes Engagement nach dem Berufsleben. Regelmäßige Treffen und weitere Schulungen und die Koordination durch qualifiziertes Fachpersonal sichern die Qualität des Angebotes für Betroffene und Ehrenamtliche.

Die nächste Schulung beginnt am Samstag, 14. Februar, 2015. Sie erstreckt sich über 4 Termine und umfasst 24 Unterrichtseinheiten. Die Schulungen finden statt am:

- Samstag, 14. Februar 2015, 09:00-17:00 Uhr,
- Mittwoch, 18. Februar 2015, 17:30-21:00 Uhr,
- Dienstag, 24. Februar 2015, 17:30-21:00 Uhr,
- Samstag, 28. Februar 2015, 09:00-17:00 Uhr.

Ausführliche Infos erhalten Sie bei:

Frau Renate Flora, Mobile Soziale Dienste/Lichtblicke, Hohemarkstr. 24 b 61440 Oberursel, Tel.: 06171 69684-19, Fax: 06171 69684-21, E-Mail: flora@caritas-hochtaunus.de.

Wissenswertes zum Thema Wärmedämmung

These Nr.3: „Wärmedämmung wird zur Brandfalle“

Die meisten der häufig eingesetzten Dämmstoffe werden so hergestellt, dass sie der Baustoffklasse B 1 („schwer entflammbar“) angehören, welches über die Landesbauordnungen geregelt wird. Grundsätzlich sind dämmstoffunabhängig alle Brandschutzvorschriften einzuhalten, welche abhängig von der sog. Gebäudeklasse zu Brandriegeln über Fenster und Türen Brandriegel aus nicht brennbaren Stoffen (beispielsweise Mineralwolle) führen kann. Hohe Gebäude dürfen sogar nur ausschließlich mit nicht brennbaren Dämmstoffen (Mineralwolle, Schaumglas) gedämmt werden. Kritischer zu betrachten sind in diesem Zusammenhang Holzverkleidungen an der Fassade oder Teile der Inneneinrichtung aus Holz oder Kunststoff, welche teilweise ein höheres Brandrisiko aufweisen, als zum Beispiel eine Polystyrol-Fassadendämmung, welche von einer bis zu 10mm dicken und nichtbrennbaren Armierungs- und Putzschicht eingeschlossen ist. Die oft mediale Darstellung des Dämmstoffs Polystyrol, welcher ein Wohnhaus zur gefährlichen Feuerfalle mutieren lässt, handelt oft von Fällen bei denen während der Bauphase Brände ausbrachen, d.h. das Wärmedämmverbundsystem noch nicht seine finale Funktionstüchtigkeit erreicht hatte (bspw. der Großbrand in FFM im Mai 2012). Daher sollte in der Bauphase darauf geachtet werden, dass in der Nähe der Fassade dauerhafte Brandrisiken wie Holzschuppen, Müllcontainern o. ä. vermieden wird. Die Anzahl der Brände an gedämmten Fassade beträgt trotzdem aktuell deutlich unter 0,05 Promille! Trotzdem ist jeder Hauseigentümer frei in der Wahl des Dämmstoffes und kann entsprechend auf nichtbrennbare Dämmstoffe setzen – hiergegen ist nichts einzuwenden.

These Nr.4: „Dämmstoffe schaden der Gesundheit“

Bei allen Baustoffen ist eine Prüfung der Gesundheitsschädlichkeit durchzuführen, hierbei sind bei Dämmstoffen folgende Punkte besonders wichtig: 1. Bei Materialien, die feine Stäube oder Fasern abgeben können, sollte auf einen dichten Einbau gegenüber der Raumluft geachtet werden. 2. Materialien die gasförmige Stoffe abgeben können sollten ebenfalls keine Verbindung zur Raumluft haben. 3. Bei Mineralfasern ist seit Jahren geregelt, dass keine lungengängigen Fasern abgegeben werden dürfen. 4. Ökologische als auch synthetische Dämmstoffe werden chemisch behandelt um eine höhere Resistenz gegenüber Schädlingsbefall und Brandanfälligkeit sicherzustellen. Bei der Auswahl des Produktes sollte deshalb ein genaues Auge auf die Menge und Art des Zusatzstoffes geworfen werden. Bei richtiger Produktauswahl und Einbauweise, sind daher Gesundheitsschäden im eingebauten Zustand nicht zu erwarten. Bei Einhaltung der Arbeitsschutzrichtlinien ist dies auch während der Verarbeitung des Dämmstoffs sichergestellt. **Dipl.-Ing. (FH) Markus Hohmann**

Stadt Steinbach

Selbstgemachter Spundekäs' und Sekt zum Neujahrsempfang der Seniorinnen und Senioren

Am Mittwoch, 14.1.2015 trafen sich die Seniorinnen und Senioren zum Neujahrsempfang im Evangelischen Gemeindehaus. Eingeladen hatte die Stadt Steinbach (Taunus), Amt für soziale Angelegenheiten. Bis auf den letzten Platz waren die 120 Stühle belegt. Acht Kilogramm Spundekäs' hatte Frau Petra Menzel-Hobeck vom Amt für soziale Angelegenheiten mit ihren ehrenamtlichen Helferinnen Frau Gisela Wauer, Frau Ingrid Müller, Frau Ingrid May und Frau Brigitte Flach vorbereitet und liebevoll für jeden Gast arrangiert. Der Ansturm war so groß, dass sogar noch Spundekäs' nachgemacht wurde. Wie bei jedem Kaffeemittag eröffnete auch diesmal Bürgermeister Dr. Stefan Naas den Nachmittag und gab Auskunft über die neuesten Steinbacher Projekte. So war der Sachstand zum Bürgerhaus ebenso Thema wie die aktuelle Einführung der Biotonne und der Wechsel der Restmülltonnen, die gegen neue Behälter ausgetauscht werden. Einen späteren Termin nach den Heiligen Drei Königen für die Abholung der Weihnachtsbäume versprach der Rathauschef schon für das nächste Jahr. Das Areal in der Berliner Straße, wo ehemals die Apotheke und der Penny-Markt untergebracht waren, ist inzwischen verkauft, wie Dr. Naas berichtete. Durchaus eine Überlegung ist es, mit dem neuen Eigentümer eine Möglichkeit zu finden, das Stadteilbüro „Soziale Stadt“, welches derzeit in den Räumen der Caritas in der Gartenstraße 23 untergebracht ist, dort im Quartier anzusiedeln. Bei dem Förderprogramm „Soziale Stadt – Investitionen im Quartier“ unterstützen Bund und das Land Hessen Kommunen bei der Aufgabe städtebauliche Perspektiven zu entwickeln, Stadtteile aufzuwerten und Lebensbedingungen insgesamt zu verbessern. Unterstützt wird die Stadt durch die eigens hierfür beauftragte DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH in Kooperation mit dem Caritasverband Hochtaunus e.V.. Wie der Rathauschef beim Kaffeemittag ankündigte, wird es bald einen Flyer mit den wesentlichen Informationen geben und die Bürgerbeteiligung wird beginnen. „Helfen Sie im Dialog mit ihren Ideen und Anregungen mit, das Fördergebiet südlich der Bahnstraße (zwischen Gartenstraße, Hessenring und Berliner Straße) noch attraktiver zu gestalten. Mit Hilfe von Ihnen allen wird ein Maßnahmen- und Handlungskatalog für das Quartier entwickelt“, so Stefan Naas. Ein offenes Ohr hatte der Rathauschef auch für die vielen Fragen und Wünsche der Seniorinnen und Senioren. Die Erreichbarkeit der großen Lebensmittelmärkte an den Ortschaften ist nach wie vor ein Thema für die älteren Menschen. Hier ist der Wunsch nach einem Bringdienst, Sammeltaxi oder gar einem Kleinbus, der gezielt die Märkte zu erschwinglichen Preisen anfährt, groß. „Ich nehme ihre Wünsche gerne auf und werde mich auch dafür einsetzen. Nur kann



Energieberatung

im Hochtaunus

Dipl.-Ing. (FH) Markus Hohmann

Bauingenieur

- Energieausweise
- Energieberatung
- Baubegleitung
- und mehr ...

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach

Telefon 0 61 71-20 89 111 • Fax 20 89 112

Mobil 0176-2313 9860

info@energieberatung-im-hochtaunus.de

www.energieberatung-im-hochtaunus.de

WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

Umbauten • Sanierung • Verputz

Fliesen • Kanal • Pflastern

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)

Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Marschner

ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE

Inh. Thomas Stottut

Rolladen- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83 Telefon 06171-76215

61440 Oberursel-Weißkirchen Telefax 06171-75443

www.marschner-rolladenbau.de

KYOCERA SUPPORT CENTER

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE

Office Systems Trading GmbH

u. Hock & Wagner e.K.

Siemensstr. 17a

61440 Steinbach

Telefon: 06171 9768-0

www.office-systems-trading.de

ich keine Versprechen machen, die am Ende Kosten für alle Bürgerinnen und Bürger bedeuten. Steinbach ist keine reiche Stadt und jede Kooperation, sei es mit Taxi- oder Busunternehmen, muss subventioniert werden, was letztendlich nicht aus dem Geldbeutel der Stadt bezahlt werden kann“, so der Bürgermeister. Ein Einkaufsdienst wird auch von der Selbsthilfegruppe „Die Brücke“ angeboten. Naas lobte hier das Miteinander und die gegenseitige Hilfe. Jeder, der selbst Hilfe anbieten kann, erhält eine Gutschrift auf seinem Punktekonto und kann diese für zum Beispiel Fahrten zum Einkaufen einlösen. Wer sich keine Punkte mehr verdienen kann, kann diese Leistungen auch gegen geringes Entgelt einkaufen. Das ist organisierte Nachbarschaftshilfe, wie auch Jürgen Schellbach von der „Brücke“ die Aussagen von Bürgermeister Naas unterstützte. Auf zwei Eröffnungen wies der Rathauschef hin.

Am 1. Februar wird die neue Katholische Kirche der St. Bonifatius-gemeinde durch den Weihbischof feierlich eingeweiht.

Am 2. Februar folgt dann die Eröffnung der Kinderkrippe „Kükennest“ in der Senioren-Wohnanlage in der Kronberger Straße 2. Das belebende Miteinander von Kleinkindern und älteren Menschen ist ein Konzept, welches für beide Seiten viel Gemeinschaft bringen kann. Bürgermeister Naas dankte nochmals besonders Frau Petra Menzel-Hobeck und den Helferinnen, ohne die solch ein Nachmittag nicht möglich wäre.

Im Anschluss las Frau Christel Kothe das Gedicht „Das Geschenk“ vor und Herr Ronaldo Kunz spielte leichte Operettenmelodien auf dem Klavier. Die nächsten Kaffeemittage finden im März und Mai statt. Die Seniorinnen und Senioren werden in der Zeitung über die Termine informiert und erhalten eine persönliche Einladung, wenn Sie sich dafür bei Frau Menzel-Hobeck angemeldet haben. Wer zukünftig eine Einladung erhalten möchte, kann jederzeit im Amt für soziale Angelegenheiten unter Telefon (0 61 71) 70 00 42 seinen Namen und Adresse hierfür hinterlassen.



STADT STEINBACH (TAUNUS)

102. Geburtstag von Alich Kupfer



Alich Kupfer wurde am 24.12.1912 in Rumänien geboren. Ihren 102. Geburtstag feierte die Rentnerin bei bester Gesundheit mit ihren Töchtern Alice Sapper und Sibylle Ziogas. Zum Gratulieren war auch Bürgermeister Dr. Stefan Naas gerne gekommen und überbrachte die Glückwünsche und Urkunden des Magistrats, des Hochtaunuskreises und der Hessischen Landesregierung. Alich Kupfer wohnt seit 1978 in Steinbach (Ts.). „Seit ihrem 100. Geburtstag darf ich jedes Jahr bei Ihnen vorbei schauen. Es freut mich sehr zu sehen, dass sie bei bester Gesundheit ihr Leben in Steinbach nach wie vor genießen“, so der Rathauschef, der der Jubilarin vor allem Gesundheit, Glück und Wohlergehen wünschte.

Alice Kupfer (102), ihre Töchter Alice Sapper (Konstanz) und Sibylle Ziogas (Frankfurt) und Bürgermeister Dr. Stefan Naas.



Hildegard Hoffmann feierte ihren 90. Geburtstag
Hildegard Hoffmann wurde am 05.01.1925 in Hundstall geboren. In Ihren 90. Geburtstag feierte sie mit ihren Kindern und fünf Engelkindern. Am Ehrentag besuchte Bürgermeister Dr. Stefan Naas die Rentnerin und überbrachte die Glückwünsche und Urkunden des Magistrats, des Hochtaunuskreises und der Hessischen Landesregierung. Seit 2011 wohnt Hildegard Hoffmann in Steinbach (Taunus). „Es freut mich sehr zu sehen, dass Sie sich in unserer Stadt so gut eingelebt haben und sich hier wohl fühlen. Ich wünsche Ihnen vor allem Gesundheit, Glück und Wohlergehen für die nächsten Jahre“, so der Rathauschef.

Frauenstammtisch Steinbach

Frauenstammtisch am 3. Februar

Der nächste Frauenstammtisch findet am 3. Februar 2015 um 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Zum Schwanen“, Eschborner Str. 2 statt.
Helga Kaddatz

Schornsteinfeger für Steinbach / Ts.

Neue Zuständigkeit des Bezirksschornsteinfegers



Zum 31.12.2014 endet für Frank Blechschmidt die Zuständigkeit als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für Ihre Liegenschaften in Steinbach, anteilig Kronberg - Oberhöchstadt und anteilig Eschborn - Niederhöchstadt. Er übernimmt ein neues Aufgabengebiet in Heimatnähe. Aus diesem Grund muss er die Zusammenarbeit beenden. **Sein Nachfolger ist ab dem 1.1.2015 sein Kollege Jens Garzinsky aus Runkel an der Lahn.** Herr Blechschmidt bedankt sich auf diesem Weg bei seinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht alles Gute.



Eiserne Hochzeit bei Frau Rose Mujinga Kadima und Herrn Kombela Mpyoyila

Das aus dem Kongo stammende Ehepaar Rose Mujinga Kadima und Komela Mpyoyila hat am 01.01.1950 den Bund fürs Leben geschlossen. Seit nunmehr 65 Jahren ist das Paar glücklich verheiratet. Seit 2006 wohnen Sie nun in Steinbach (Taunus). Frau Mujinga Kadima war 12 Jahre und Herr Mpyoyila 15 Jahre alt, als sie sich das Ja-Wort gaben. Zur Eisernen Hochzeit überbrachte Bürgermeister Dr. Stefan Naas am 15.01.2015 die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus), der Hessischen Landesregierung u. des Hochtaunuskreises und wünschte dem Paar noch viele gemeinsame, gesunde und glückliche Jahre.

Neues Café für Steinbach: HOFCAFÉ QUELLENHOF



Karosserie
Fachbetrieb

RW

Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschichtung
- Smartrepair

AUTOGLAS
Soforteinbau

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

AUTO CHECK

AC

Er würde auch nicht jeden an Ihr Auto lassen...

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 · Mail: guenther@t-online.de

Ihre IMMOBILIE verdient den BESTEN PREIS

| | |
|---|--|
| <p>Verkaufen und noch Wohnen bleiben. Wie das geht, verraten wir gerne in einem persönlichen Gespräch.</p> <p>Produktmanager sucht Hausanwesen für 4 Personen ab 150 m² Wfl. bis zu KP 920.000 € ab 8/2014</p> <p>Ärztlicher Klinikdirektor sucht Haus oder Großwohnung zum Kauf ab 140 m² Wfl. bis € 850.000</p> <p>Japanisches Bankhaus sucht für Mitarbeiter RH* DHH* ETW zum Kauf im Rhein-Main-Gebiet</p> | <p>Handwerker / Barzahler kauft Häuser – auch mit Mietern und mit Baumängeln bis € 1,2 Mio.</p> <p>Hochpreisgarantie bei Eigenkauf von MFH und baureifen Grundstücken.</p> <p>Koreanischer Konzern sucht für Mitarbeiter Häuser und Wohnungen im MTK.</p> <p>Was ist meine Immobilie wert? Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Wir ermitteln kostenfrei den realen Marktwert.</p> |
|---|--|

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL.

adler-immobilien.de | 06171. 58 400

Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

In Anbetracht der bevorstehenden Winterzeit macht das Bau-, Ordnungs- und Umweltamt alle Verpflichteten gemäß der Satzung über die Straßenreinigung erneut darauf aufmerksam, dass die Gehwege bei Schneefall oder eintretender Eisglätte unverzüglich zu räumen bzw. zu streuen sind. Diese Verpflichtung besteht für die Zeit von 7 bis 20 Uhr. Ferner wird gebeten, mit Streusalz sparsam umzugehen und stattdessen in Anbetracht der umweltschädigenden Eigenschaft des Salzes andere Streumittel wie Sand oder Granulat, evtl. auch Splitt, zu verwenden. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass zum Streuen der Gehwege wie in den Vorjahren auch der Sand aus den Sandkästen der städtischen Spielplätze entnommen werden darf. Weiterhin wird bei dieser Gelegenheit nochmals auf die ganzjährige Reinigungspflicht gem. den Bestimmungen der Satzung über die Straßenreinigung vom 2.3.2000 aufmerksam gemacht, die einmal wöchentlich zu erfolgen hat.

Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

Information zum Austausch der Restmülltonnen

Wie bereits durch die Stadtverwaltung schriftlich mitgeteilt, werden in der 4. und 5. Kalenderwoche die neuen Restmülltonnen sowie die Biotonnen ausgeliefert. Die bis dahin im Gebrauch befindlichen Behälter können solange weiter befüllt werden bis diese durch den Entsorger abgeholt werden.

DIE ABHOLUNG der alten RESTMÜLLTONNEN IM BEZIRK 2 (Süd), das sind alle Straßen, die sich südlich der Bahnstraße/ Eschborner Straße befinden, erfolgt im direkten Anschluss an die Leerung AM 30. JANUAR.

Die ALTEN TONNEN IM BEZIRK 1 (Nord), dazu gehören alle Straßen nördlich der Bahnstr./Eschborner Str., einschließlich dieser beiden Straßen, werden AM 6. FEBRUAR geleert und ebenfalls IM ANSCHLUSS ABTRANSPORTIERT.

Die Stadtverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger, dass die alten Restmülltonnen an den beiden genannten Terminen sich zur Abholung auf den Straßen befinden.

Stadt Steinbach - Der Ausländerbeirat

Wer macht mit im Ausländerbeirat?

Liebe Steinbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir wünschen Ihnen alles Gute, viel Gesundheit und einen erfolgreichen Start im neuen Jahr. Das Jahr 2015 ist in Steinbach ein Wahljahr: Es findet in diesem Jahr, neben der Bürgermeisterwahl, auch die Ausländerbeiratswahl im November 2015 statt. Aus diesem Grund möchten wir neue Mitstreiter animieren und ermutigen, in diesem wichtigen Gremium mitzumischen und laden Sie zu den Sitzungen des Ausländerbeirats herzlich ein. Die diesjährigen Sitzungstermine des Ausländerbeirats sind dem Aushang im Infoschaukasten neben dem Rathaus zu entnehmen. Wir hoffen darauf, dass der Ausländerbeirat nach den Wahlen im November 2015 aus erfahrenen, jungen, engagierten und vor allem interessierten Menschen besteht. Selbstverständlich stehe ich, die Vorsitzende des Ausländerbeirats, Ihnen jederzeit für Ihre Fragen zur Verfügung.

Ihr Ausländerbeirat

TuS Steinbach

**TuS-Tischtennis „Brettchen-Turnier“**

Das Jahr 2015 hat gerade begonnen, da hat die Tischtennis-Abteilung schon zwei Turniere ausgerichtet.

Zuerst stand das eigene „Brettchenturnier“ an, daß jetzt schon eine langjährige Tradition hat und eine Kombination der nachgezogenen Weihnachtsfeier, einem Spaßturnier und dem eigentlichen Auftakt der Saison nach den langen kulinarischen Tagen am Jahresende ist. Die Beteiligung war in diesem Jahr sehr hoch und fast alle Aktiven fanden den Weg in die Friedrich-Hill-Halle. Wie immer hatte jeder das gleiche Material zur Verfügung und der Ton der harten Brettchen hallte durch Halle, wenn der kleine Zelluloidball mal mit Schmackes, mal mit Geschick über das Netz katapultiert wurde. Nach der durchaus spannenden Gruppenphase setzten sich die Favoriten am Ende doch durch. Im Endspiel trafen die Vorjahresfinalisten Arnd Bohl und Andreas Kienast wieder aufeinander. Es entwickelte sich ein munteres Spielchen und die Sicherheit beider sorgte für teils lange Ballwechsel, die an ein Schachspiel erinnerten. Dann aber zog Andreas das Tempo an und sorgte mit der 2:0 Satzführung für die Vorentscheidung. Arnd konnte zwar nochmals verkürzen, doch mit dem 3:1 holte sich Andreas den Titel des Brettchenmeisters 2015.

Winfried Gerstner

TuS-Tischtennis „Freundschaftsturnier 2015“

Zwei Tage nach dem Brettchen-Turnier fand die 4. Auflage des Freundschaftsturniers ebenso in der Friedrich-Hill-Halle statt.

Die Teilnehmerzahl lag in diesem Jahr deutlich unter der der Vorjahre, was wohl daran lag, daß in vielen Vereinen massive Probleme bestehen ihren Spielbetrieb grundsätzlich aufrecht zu erhalten. Trotzdem waren acht Teams - 2 Weißkirchen, 2 Stierstadt, Eschborn, Oberstedten und 2 Steinbacher - am Start, die in zwei Gruppen die Halbfinalteilnehmer ausspielten. Nach einer langen Gruppenphase setzten sich überraschend die beiden Teams der TuS Steinbach als Gruppensieger durch. Somit kam es im Halbfinale zu den Paarungen Steinbach I - Oberstedten und Steinbach II gegen Weißkirchen I. Als Gastgeber zogen beide Steinbacher Teams hier den Kürzeren und so standen sich im Finale Oberstedten und Weißkirchen gegenüber. Die Partie ging über die volle Distanz. Beim Stand von 3:3 kam es zum entscheidenden Doppel, welches allerdings ein nicht so rühmliches und schon gar kein freundschaftliches Ende fand. Nach einem durchaus

etwas umstrittenen Kantenball sah sich die Oberstedter Kombination nicht mehr in der Lage das Spiel fortzuführen, wobei dies nur auf die Sturheit eines Spielers zurückzuführen war. Egal Weißkirchen war somit der Sieger und am Ende hatten sich aber doch alle wieder lieb Im Sportlertreff zeigte sich dann wieder die gute Laune aller, die insbesondere durch die hervorragende Service-Crew mit allerlei Leckereien und Getränken angeheizt wurde. An dieser Stelle auch der besondere Dank an die vielen freiwilligen Helfer, die rund um die Uhr im Einsatz waren. Ein besonderes Highlight gab dann der Oberstedter Spieler Stefan Strieder noch zum Besten. Er imitierte den Kabarettist Willi Astor mit einigen seiner wortgewaltigen Stücke und zog somit alle Anwesenden in seinen Bann und sorgte für viel Unterhaltung.

Der Tag klang langsam aus ... und 2016 wurde bereits geplant.

Winfried Gerstner

**1. Wanderung 2015 - Laternenwanderung**

Jahresauftaktwanderung mit Laternen - Diesmal hatten die Feudigen viel Freude.

Bei unseren Jahresauftaktwanderungen geht es weniger etwas Neues, Unbekanntes zu erwandern sondern darum, Spaß zu haben getreu unserem Wahlspruch „...ich hab' Spaß bei der TuS“. Auch spielte das Wetter diesmal richtig mit. Kalt war es und bereits gegen Samstagmittag fing es leise an zu schneien und die Wanderwelt verwandelte sich in eine wunderschöne Schneelandschaft, Fittre Truppe: An der S-Bahnstation Bahnhof Oberursel-Weißkirchen/Steinbach kamen alle rechtzeitig an und der Startort der Wanderung in Bad Homburg war bald erreicht. Jetzt ging Roland, GPS-geführt, die erdachte Route an; denn die fast 12 Kilometer nach Steinbach (Taunus) mussten termingemäß zum verabredeten Treffpunkt in Weißkirchen mit den Feudigen abgespult werden. Wie es sich bei den Fitten gehört ging es ohne große Rast - fasst, wie jemand mit ungeziemer Zunge mal meinte . . . die Steinbacher Rennmäuse sind unterwegs . . . Richtung Steinbach (Taunus).

Mittlerweile waren auch die Feudigen auf die Walz gegangen. Die Elf (11) Feudigen wurden kurz vorm Start abgelenkt und los ging es ab der FHH und nur Jochem wusste wohin die Wanderroute führen wird. Oberhalb des Sonnenhofes durchwanderte man das Schulgelände der IGS Stierstadt kam an der Katholische Kirche St. Sebastian vorbei, lief durch die malerische Ortsmitte um dann unter den S-Bahngleisen hindurch unserem Nachbarort Weißkirchen entgegenzustreben. Die mitgeführten Laternen hatten bereits ihre Leuchtfunktion übernommen und Günter - der alte Weiskirchner - zeigte den Wanderinnen und Wanderern der TuS Steinbach 1885 e.V. den erst 2009 gesetzten Grenzstein - übrigens ein Dreimärker (Stierstadt, Weißkirchen, Bommersheim). Von da an wurde das Rätselraten, wo gehen wir denn eigentlich hin, immer spekulativer. Jubiläumsjahresauftaktüberraschung: Zum Weißkirchner Weihnachtshaus. Das schönste war die Einladung von Frau Heinze - Luminatorin des Weihnachtshauses - näher zu treten, auf der Weihnachtshauterrasse Platz zu nehmen und bei Glühwein und Plätzchen im Gespräch in Erfahrung zu bringen wie Frau Heinze auf die Idee kam ihr Haus so glänzend in Erscheinung zu bringen. Nach der gelungenen Pause erhielt Jochem den Zusammenfindanruf von Roland u. an der Haltestelle der U3 Frankfurter Straße trafen dann die Feudigen auf die Fitten. Hinter dem Sonnenhof war es so weit, das mitgebrachte Feuerwerk begrüßte das neue, spannende Wanderjahr der TuS Steinbach 1885 e.V. um dann direkt zur FHH zu wandern. Kurz darauf erreichten alle gemeinsam unsere Friedrich-Hill-Halle. Bevor es zum nötigen Verkosten der leckeren Speisen ging, bedankte sich Jochem ganz herzlich bei den hilfreichen Küchenzauberinnen, und wünschten Allen ein fitfreudiges Wanderjahr der TuS Steinbach 1885 e.V. und gab das Buffet frei. Als die Stimmung am schönsten war verab-

schiedete man sich - so wie es der Volksmund empfiehlt - und auf dem Nachhauseweg war in den Köpfen der fitten und freudigen TuS-Wanderinnen und -Wanderer der immer wieder in Erinnerung kommende und auch mal abgewandelte Spruch: **Wanderst du mit der TuS . . . sind Überraschungen fast ein Muss. Interesse einmal mit der TuS zu wandern? Bitte schön: Nächste Wanderung mit Sigrid und Kai, am Samstag, 7. Feb. 2015 „Komm wir gehen in die Stadt - Frankfurt (Main)“.** Jochem Entzeroth



REICHARD

PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.

Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

W.+F. MÜLLER GmbH



Markisen
Jalousien
Rollläden • Rolltore
Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 · Fax -200516

Mobil 0172 - 676 11 67



Jalousien • Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung • Beratung
Verkauf • Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen,

**könnte
genauso gut**

seine Uhr anhalten,
um Zeit zu gewinnen.

WERU
Fenster und Türen fürs Leben

Alu-Überdachungen

Keine Hektik, wenn dunkle Wolken aufziehen



Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

WERU
FENSTER + TÜREN -
STUDIO

KURT WALDREITER
GmbH

Bahnstraße 13,
61449 Steinbach (Taunus)

Telefon 0 61 71 / 7 80 74

Telefax 0 61 71 / 7 80 75

mail: waldreiter@t-online.de

NEU! Besuchen Sie uns im Internet
www.waldreiter-weru.de

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)

Tel. 0 61 71 - 7 68 71

www.party-service-wittek.de





Wochenausklänge mit PerspektTiefe

über LEBENSkunst:

„Wochenausklänge mit PerspektTiefe“ „Wochenausklänge mit PerspektTiefe“ ist ein ökumenisches Projekt der Gemeinden St. Georg und St. Bonifatius, das einladet, sich freitagsabends in einem Wechsel von Singen, Beten, Gesprächen und Momenten der Stille auf das Wochenende einzustimmen. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten, egal welcher Religion oder Weltanschauung.

über LEBENSkunst:

23. Januar: Sicherheiten u. Ängste meines LEBENS.

30. Januar: Keiner LEBT für sich allein!?

06. Februar: Für Überzeugungen LEBEN.

Jeweils von 20 - 21 Uhr im Gemeindehaus der Evang. St. Georgs-gemeinde, Untergasse 29, **19:45: Einsingen für alle**, die schon vorher Lust und Zeit haben. **neu: ab 19:30: „Müll“-VerWERTUNG** Werken mit Kindern und „Junggewordenen“: Aus Verpackungen wird Schönes und Nützliches hergestellt. Bitte Lineal, Bleistift und eine Schere für festes Material mitbringen.
Brigitte Reusch & Elisabeth Viehmann

TuS Steinbach

TuS Steinbach - Prellball

Prellball ist eine Mannschaftssportart und zählt zu den sogenannten Rückschlagspielen.. Wir sind 7 Männer über 50, die seit vielen Jahren jede Woche montags Prellball in der Friedrich-Hill-Halle spielen. Nun suchen wir dringend neue Mitspieler, die Spaß am Ballspiel und Freude an Geselligkeit haben. Wer hat Lust bei uns mitzumachen? Rufen Sie einfach an! Hansgünter Knopf unter 79074 oder Hans Walter unter 74428. Oder besuchen Sie uns unter www.tus-steinbach.de



TuS Steinbach - Taekwon-Do

Taekwon-Do ist eine der systematischsten und hochentwickeltesten traditionellen koreanischen Kampfkünste, die mehr vermittelt als die physische Fähigkeit zu kämpfen. Es ist eine Disziplin, die den Geist und das Leben durch das Training von Körper und Geist fördert. Ab sofort können Sie Taekwon-Do bei der TuS-Steinbach trainieren. Zwei Übungsleiter stehen zur Verfügung: Haesong Choun (3. Dan Taekwondo) und 6. Dan Hapkido) und Han Wung Seo,(5. Dan Taekwondo). Das Training beginnt mit einer intensiven Aufwärmphase, gefolgt von Fuß- und Handtechniken aus dem Stand und der Bewegung. Den Abschluss bildet das „Keorugi“ genannte Üben mit einem Partner und eine leichte Entspannungsgymnastik. Training für Erwachsene findet montags 20:00-22:00 Uhr und sonntags 14:00-16:00 Uhr in der Friedrich-Hill-Halle, Raum Dojo statt. Sie können gerne jederzeit vorbei kommen und sich persönlich vor Ort ein Bild über Taekwon-Do machen. Weitere Infos H.-J. Hanusch, Tel.: 06171-73386 oder unter www.tus-steinbach.de



WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 16 - 18
Di 8 - 12 + 16 - 18, Mi 8 - 12, Do + Fr 8 - 12 + 16 - 18

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de
Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590
Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 15 - 18, Di 8 - 12 + 16 - 19*, Mi 8 - 13
Do *7 - 11 + 15 - 18, Fr 8 - 13

Di *18 - 19 und Do 7 - 8 nur für Berufstätige
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17
Di 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Mi 7:30 - 12
Do 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Fr 7:30 - 12 u. nach Vereinbarung
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag · Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken,
61352 Bad Homburg, Zeppelinstr. 20
Tel.: 06172-19292
oder bundesweit 116 117

Dienstreifendienst für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112



Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Telefon: 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
Freitag 10-12 Uhr,
Kindertagesstätte „Regenbogen“
Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

Sonntag 25.01. 11.00 Uhr Familienkirche mit der Ausstellungsöffnung „Jerusalem“ im Ev. Gemeindehaus (Pfarrer Lüdtkke, Frau Juraschek, Pastoralreferent Reusch, Kinder der 4. Klasse der GSS sowie das FaKir-Team)
Kollekte: Für die Frankfurter Bibelgesellschaft

Sonntag 01.02. 0.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke und Pfarrer Böck)
Im Anschluss Gemeindeversammlung mit Vorstellung Kandidaten für den Kirchenvorstand
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Sonntag 08.02. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtkke)
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Donnerstag 22.01. 15.00 Uhr Seniorenkreis

Freitag 23.01. 18.30 Uhr Folkloretanzkreis

ökum. Wochenausklänge mit PerspektTiefe
19.30 Uhr „Müll“-VerWERTung (Werken mit Kindern und „Jungewordenen“)
19.45 Uhr Einsingen
20.00 Uhr „LEBENSkunst“ – „Sicherheiten und Ängste meines LEBENS“

Dienstag 27.01 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch 28.01. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengeburtstage
16.00 Uhr Spielkreis

Freitag 30.01. **ökum. Wochenausklänge mit PerspektTiefe**
19.30 Uhr „Müll“-VerWERTung (Werken mit Kindern und „Jungewordenen“)
19.45 Uhr Einsingen
20.00 Uhr „LEBENSkunst“ - „Keiner LEBT für sich allein !?“

Dienstag 03.02. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch 04.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
16.00 Uhr Spielkreis
19.00 Uhr Besuchsdienst Neuzugezogene

Freitag 06.02 **ökum. Wochenausklänge mit PerspektTiefe**
19.30 Uhr „Müll“-VerWERTung (Werken mit Kindern und „Jungewordenen“)
19.45 Uhr Einsingen
20.00 Uhr „LEBENSkunst“ – „Für Überzeugungen LEBEN“

Ev. St. Georgsgemeinde im Internet: www.st-georgsgemeinde.de
Ev. St. Georgsgemeinde im Internet: www.st-georgsgemeinde.de

www.st-georgsgemeinde.de !



Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatius Gemeinde, Untergasse 27 · 61449 Steinbach (Taunus)

Öffnungszeiten des Gemeindebüros St. Bonifatius:

Dienstag: 16.00-18.00 Uhr
Mittwoch: 09.00-12.00 Uhr

Pfarramt: Tel. 7 16 55
Untergasse 29 Fax: 98 12 30

eMail: reusch@kath-oberursel.de
st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
www.kath.oberursel.de

Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06
Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 25.01. 09.30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Kirche)
11.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst (ev. Gemeindehaus);
Eröffnung d. Ausstellung d. 4. Klasse Religion zum Thema „Jerusalem“

Mittwoch, 28.01. 08.30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Kirche)

Sonntag, 01.02. 15.00 Uhr Eucharistiefeier Kirchweihgottesdienst (St. Bonifatius, Untergasse 27)

Mittwoch, 04.02. 08.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen (St. Bonifatius)

Sonntag, 08.02. 09.30 Uhr Wortgottesfeier (St. Bonifatius)

VERANSTALTUNGEN:

Mittwoch, 22.01. 19.00 Uhr Nachtreffen zur Sternsingeraktion 2015 im Ursulatreff, Oberursel
20.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Ursula (in Weißkirchen)

Freitag, 23.01. 19.45 Uhr Wochenausklänge mit PerspektTiefe (ev. Gemeindehaus)

Freitag, 30.01. 19.00 Uhr Wochenausklänge mit PerspektTiefe (ev. Gemeindehaus)

Dienstag 03.02. 18.30 Uhr AK Caritas St. Bonifatius
20.00 Uhr AK Ökumene in Steinbach

Samstag, 07.02. 10.00 Uhr bis 14 Uhr Kommunionkleiderbasar (Gemeindehaus St. Petrus Canisius, Landwehr 3, Oberursel-Oberstedten)

Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 29 | 61449 Steinbach im Taunus, Telefon (06171) 71655 | Fax (06171) 981230 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
Öffnungszeiten: Mo. 10-12 Uhr, Mi. 09-12 Uhr und Do. 16-19 Uhr

HINWEISE:

• Wochenausklänge mit PerspektTiefe: Jeden Freitag (bis einschließlich 6. Februar) laden wir zu einem etwas anderen Wochenausklänge ins ev. Gemeindehaus ein. Mit Musik, Stille, Aktionen und Texten wollen wir auf das Wochenende einstimmen. Auch eine Kinderaktion ist ab 19.30 Uhr geplant.

• Die Einweihung der neuen Bonifatiuskirche ist am Sonntag, 1. Februar um 15.00 Uhr mit Weihbischof Grothe. Herzliche Einladung an alle, solch ein denkwürdiges und geschichtsträchtiges Ereignis mit zu feiern. Anschließend besteht die Möglichkeit bei einem kleinen Imbiss die Räumlichkeiten des Gemeindezentrums St. Bonifatius näher in Augenschein zu nehmen.

• Am 7.2. findet im Gemeindehaus von St. Petrus Canisius, Landwehr 3, Oberursel-Oberstedten, ein Kommunionkleiderbasar statt. Verkauft werden Kleider/ Anzüge/ Schuhe etc. für die Erstkommunion. Die Nummernvergabe für Verkäufer ist unter www.Erstkommunionbasar-PetrusCanisius.tk.

• Das Pfarrbüro befindet sich während der Bauphase in der Untergasse 29 (ehemaliges Büro der ökum. Diakoniestation) und ist unter der neuen Adresse und der alten Telefonnummer zu finden.

Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach

Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316
Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg

Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus
Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421
Hohemarkstraße 24 b, 61440 Oberursel

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

PIETÄT MAYER

GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Gemeinde St. Bonifatius

Gemeindebüro

Untergasse 29 | 61449 Steinbach im Taunus
Telefon (06171) 71655 | Fax (06171) 981230
E-Mail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

Herzliche Einladung!

Weihung der neuen Kirche St. Bonifatius mit Gemeindezentrum am 1. Februar. Noch herrscht rege Betriebsamkeit auf der Baustelle. Die Orgelbauer stimmen den Klang der Orgel auf den Kirchenraum ab, die Schreiner führen letzte Holzarbeiten aus und die Elektriker installieren die komplexe Steuerung für die Leuchten im Kirchenraum. Danach erfolgt die Grundreinigung und anschließend werden die Kirchenbänke und das Mobiliar angeliefert. Und dann steht ein großes Fest an. Damit geht ein langer Prozess von Entscheidungen über Abriss und Neubau zu Ende. Er begann im Dezember 2005. Wesentliche Schritte waren die Einholung und Prüfung von Vorschlägen für An- und Neubauten in 2006 und 2010, der Verkauf eines Teilgrundstücks Anfang 2012, mehrere Verhandlungsrunden mit dem Bistum Limburg über die Finanzierung, Abriss von Kirche, Glockenturm und Pfarrheim ab Juni 2013 und schließlich Beginn des Neubaus im September 2013. Und die Ergebnisse dieses langen Prozesses? Zum einen hat die Pfarrei mit dem Verkauf des Teilgrundstücks an die Firmengruppe der neuen Seniorenwohnanlage einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung unserer Stadt Steinbach geleistet. Und zum anderen wurde ein neues, vielseitig nutzbares Gemeindezentrum mit integrierter Kirche errichtet, das der Gemeinde St. Bonifatius neue Möglichkeiten der Profilierung eröffnet und als offenes Haus das Leben aller Steinbacher Bürgerinnen u. Bürger bereichern wird.

Die Gemeinde St. Bonifatius ist der ev. Georgsgemeinde zutiefst dankbar für die großzügige Gastfreundschaft in der „kirchenlosen Zeit“. Und sie freut sich nun auf den 1. Februar. Dann wird Manfred Grothe, Weihbischof und apostolischer Administrator des Bistums Limburg, die neue Kirche im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes weihen. Die Gemeinde lädt alle Steinbacher Bürger zu diesem Gottesdienst ein, Beginn 15 Uhr. Nach dem Festgottesdienst und den Grußworten gibt es einen Empfang für alle Besucher. Dann können sie alle Räume in Augenschein nehmen. Wir freuen uns auf ihre Teilnahme.

Winfried Becker



Spenden zur Weihnachtszeit

- Adveniat Aktion 2014 für die Weiterbildung Jugendlicher in Lateinamerika: 851,16 € - Kinderkrippenfeiern am 24.12.14 für die hiesige „Schulstarhilfe“: 752,75 € - Aktion der Sternsinger für Ernährungsprogramme auf den Philippinen: 2.588,30 €. Die Gemeinde St. Bonifatius sagt allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!

Sternsingeraktion 2015

Auch dieses Jahr sind die Sternsinger wieder in den Gewändern der Heiligen drei Könige durch Steinbach gezogen und haben den Segen in die Häuser gebracht. Insgesamt 21 Kinder und 9 Begleiterinnen und Begleiter waren mit dabei. Dieses Jahr gehen die Spenden der 57. Sternsingeraktion an die Philippinen. Da die Menschen auf den Philippinen zu wenig Geld haben, um sich richtig zu ernähren, essen sie meist nur Reis, denn der ist günstig und macht satt. Hier soll die Sternsingeraktion 2015 helfen, die Ernährungssituation zu verbessern. Aber auch im Bereich Bildung und medizinische Versorgung werden durch die Spenden Verbesserungen ermöglicht. Die Sternsingeraktion in Steinbach war wieder ein voller Erfolg. In unserer Gemeinde St. Bonifatius wurden 2.588,30 € gesammelt und in der Pfarrei St. Ursula, Oberursel und Steinbach, insgesamt über 22.000 €. Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre Großzügigkeit und bei allen Sternsingerinnen und Sternsängern, den Begleitern und Unterstützern für ihren Einsatz.

Alicia Barthel



BEX
IMMOBILIEN GmbH

Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

Ihre 1. Adresse für Immobilien

„Ob zur Beratung oder Vermittlung - wir stehen Ihnen gerne rund um das Thema Immobilie zur Verfügung“

Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach
Tel.: 06171 / 20 15 99 5 | www.bex-immobilien.de

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach

Der PC-Doktor

Tel.: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH
Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. **PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

VERSCHIEDENES
Steinbach. **„Deutschsprachige Dame“** (ca. 60 Jahre) zur Unterstützung eines Seniorenpaars in Steinbach gesucht, montags bis freitags 2-3 Stunden täglich, Führerschein erwünscht. Tel. 0151 - 10 58 97 66

Steinbach. **Zu kaufen gesucht Haus oder Grundstück** provisionsfrei in Steinbach gesucht. Bitte alles anbieten, auch renovierungsbedürftig. Tel.: 0170 - 485 56 98

Steinbach. Schrebergarten "Im Wingerl", 318m2, mit Gartenhütte & Wasseranschluss, Kaufpreis 32.000 €, Käuferprovision 5,95% inkl. MwSt. BEX Immobilien GmbH Tel.: 06171 - 201 59 95

Steinbach. Erstbezug Senioren-Whg. Steinbach-Wiesenu, angegliederte Pflegestation, rollstuhlg., 66qm, 2 ZKB, Aufz., 2.OG, schöner weiter Blick, 36 kWh/qm Mie. 935+150 NK/3MM Kt./2,38 Prov. Bezug n.V. M&Agents GmbH Immo Tel.: 0170 - 855 26 05

Steinbach. Suche Klavierlehrer für Unterricht bei uns zu Hause in Steinbach. Tel. 0 61 71 - 206 18 18

Steinbach. Garten zu verpachten in Steinbach. Nähe Friedhof/Praunheimer Weg. Tel. 0 61 71 - 206 18 18

Die nächste STEINBACHER INFORMATION
erscheint am : **07. Feb. 2015**
Redaktionsschluß: **29. Jan. 2015**

Stadt Steinbach

Große Taschenbörse für das Frauenhaus

Der Verein Frauen helfen Frauen HTK e.V. wird am Sonntag, 26. April 2015, eine große Taschenbörse im Rathaus Oberursel veranstalten.

Im Angebot sind Taschen aller Art und für jeden Geschmack – Handtaschen für Damen und Herren, Sporttaschen, Portemonnaies, Reisetaschen, Laptop-Taschen etc. Die Aktion startet bereits im Januar mit dem Aufruf zur Taschenspende. Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, in Schränken und Kisten nach gut erhaltenen Taschen zu suchen, die sie dem Verein Frauen helfen Frauen spenden, um Platz zu schaffen für neue Taschen, die sie bei der Taschenbörse günstig erwerben können. Um den Spenderinnen und Spendern die Abgabe der Taschen zu erleichtern, wurden in allen Hochtaunus-Gemeinden ab Anfang Januar 2015 Behälter aufgestellt, in denen die Taschen gesammelt werden. Auch im Steinbacher Rathaus, Gartenstraße 20, steht im Erdgeschoss ein Behälter bereit, der mit einem Plakat gestaltet und gut erkennbar ist. „Wir freuen uns sehr, dass Frauenhaus durch diese Aktion unterstützen zu können“, so Steinbachs Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Die Sammlung wird Mitte April beendet, dann beginnen die Vereinsfrauen mit dem Sortieren und Auszeichnen der gespendeten Taschen. Freuen Sie sich schon heute auf den großen Basar im Rathaus Oberursel, bei dem den Besucherinnen und Besuchern nicht nur neue Handtaschen, sondern der ganzen Familie in angenehmer Atmosphäre auch etwas für das leibliche Wohl und den Kindern Unterhaltung geboten wird. Bei weiteren Fragen steht ihnen die Frauenbeauftragte der Stadt Steinbach (Taunus), Frau Inge Michaelis, Tel. (0 61 71) 70 00 45 gerne zur Verfügung.

Neuer Handytarif beim RMV

Der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) startet ein Pilotprojekt, bei dem sich der Preis stärker an der zurückgelegten Strecke orientiert. Mit diesem Tarif sollen die großen Preissprünge reduziert werden, die bei Fahrten über Stadt- und Kreisgrenzen hinweg entstehen. Die Einzelfahrt kostet derzeit für Erwachsene von Steinbach (Taunus) nach Frankfurt 4,55 Euro. Die Fahrt von Eschborn-Süd nach Frankfurt bei gleicher Streckenentfernung jedoch nur 2,75 Euro. Bürgermeister Dr. Stefan Naas hatte sich die vergangenen Jahre stark für eine Reduzierung der Tarife beim RMV eingesetzt und die unverhältnismäßig hohen Kosten von Steinbach in das Frankfurter Stadtgebiet deutlich gemacht. Der RMV hat den Argumenten in ähnlicher Weise beigegeben, vertritt Steinbach jedoch zunächst auf die geplante Tarifreform. Steinbachs Bürgermeister hat weiter nachgehakt. „Mit dem Pilotprojekt ist nun ein erster Erfolg zu verzeichnen“, bestätigt Naas.

Zunächst wird das neue Ticket jedoch vom RMV - ab voraussichtlich März 2015 - nur auf dem Handy angeboten. Die Erfahrungen dieses Pilotprojektes sollen laut RMV in die geplante Tarifreform einfließen. Steinbachs Bürgermeister Dr. Stefan Naas begrüßt die Kosten der Tickets in Abhängigkeit der zurückgelegten Strecke und verweist nochmals darauf, dass er bereits mehrfach - zuletzt bei der Stellungnahme zum regionalen Nahverkehrsplan - die Ungerechtigkeit und Intransparenz der Gebührenstruktur des RMV angeprangert hat. So lässt es sich nicht nachvollziehen, dass in Eschborn-Süd der Tarif des Frankfurter Stadtgebietes gilt, währenddessen Pendler und Nutzer der S-Bahn aus Steinbach (Taunus) eine genau so hohe Gebühr bezahlen, wie Pendler aus dem Hintertaunus.

Termine Steinbacher information 2015

| Monat | Erscheinung | Redaktionsschluß |
|----------------|------------------|-----------------------------|
| JANUAR | | |
| Samstag | 10. Januar 2015 | Freitag 02. Januar 2015 |
| Samstag | 24. Januar 2015 | Donnerstag 15. Januar 2015 |
| FEBRUAR | | |
| Samstag | 07. Februar 2015 | Donnerstag 29. Januar 2015 |
| Samstag | 21. Februar 2015 | Donnerstag 12. Februar 2015 |
| MÄRZ | | |
| Samstag | 07. März 2015 | Donnerstag 26. Februar 2015 |
| Samstag | 21. März 2015 | Donnerstag 12. März 2015 |
| APRIL | | |
| Samstag | 04. April 2015 | Donnerstag 26. März 2015 |
| Samstag | 18. April 2015 | Donnerstag 09. April 2015 |
| MAI | | |
| Samstag | 02. Mai 2015 | Donnerstag 23. April 2015 |
| Samstag | 23. Mai 2015 | Donnerstag 15. Mai 2015 |
| JUNI | | |
| Samstag | 06. Juni 2015 | Freitag 29. Mai 2015 |
| Samstag | 20. Juni 2015 | Donnerstag 11. Juni 2015 |
| JULI | | |
| Samstag | 04. Juli 2015 | Donnerstag 25. Juni 2015 |
| Samstag | 18. Juli 2015 | Donnerstag 09. Juli 2015 |
| AUGUST | | |
| Samstag | 01. August 2015 | Donnerstag 23. Juli 2015 |

SOMMERFERIEN 2015

Falsch verstandene Tierliebe lockt Schädlinge an!

Wer Tauben oder Enten füttert, gibt auch Ratten Nahrung. Angezogen werden sie durch Müll, Essensreste und Hundekot. Im gesamten Stadtgebiet sind wiederholt zwischen den Büschen und an den Wegen Brote, Brötchen und Kot zu finden. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Fütterung von Tieren auch Schädlinge wie beispielsweise Ratten anlockt. Ratten brauchen einen Unterschlupf und genügend Futter um sich wohlfühlen. Indem Müll und Essensreste auf der Straße entsorgt werden, gibt man diesen Tieren einen Lebensraum. Auch Hundekot kann Ratten anlocken, denn die Tiere sind im wahrsten Sinne des Wortes Allesfresser. Problematisch ist auch das Füttern von Vögeln und freilaufenden Katzen. Diese Tiere sollten selektiv gefüttert werden, da sich dieses Futter sonst auch die Ratten nehmen.

„Wir werden uns weiter dafür einsetzen, dass Steinbach in eine andere Gebühreneinheit fällt“, so Naas. „Auch wenn ein erster Schritt gemacht ist, so bleiben wir an dem Thema dran“, bekräftigt der Rathauschef.